



Stiftung Mayday

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Stiftung Mayday,

der Unfall des GermanWings-Flugzeuges im März letzten Jahres hat weltweit große Wellen geschlagen und zu vielfältigen und umfangreichen Initiativen geführt, die in allererster Linie die Sicherheit im Flugverkehr erhöhen sollen. Dabei wurden zwei - zunächst grundsätzlich unterschiedlich scheinende - Ansätze verfolgt: einerseits verstärkte Kontrollen und andererseits bessere Unterstützung für Piloten in belastenden Situationen. Die zentrale Aufgabe besteht nun darin, ein gesundes Gleichgewicht zwischen diesen beiden Ansätzen und eine Struktur zu finden, um tatsächlich eine Verbesserung der Flugsicherheit herbeizuführen.

Behördlicherseits wurden sowohl umfangreiche Kontrollen als auch die Einführung sog. Peer-Support-Systeme (PSPs) beschlossen. PSPs sollen demnach in ganz Europa flächendeckend eingeführt werden, um das Konzept des „Sicheren Hafens“ außerhalb der direkten Kontrolle der Unternehmen und der Behörden zu etablieren. Unsere durch Ergebnisse internationaler Studien gestützte über zwanzigjährige Erfahrung zeigt sehr eindeutig, dass dies die wirksamste Methode ist, mit denjenigen in Kontakt zu kommen, die einer Unterstützung bedürfen.

Peer-Support-Systeme wie das unsrige sind insbesondere dann wirkungsvoll, wenn potentiell Betroffene vor einem akuten Bedarf davon wissen und wenn sie bei Bedarf auf ein Netzwerk von Peers und Spezialisten zurückgreifen können, die mit der Luftfahrt bestens vertraut sind. Dass wir mit unserer diesbezüglichen Arbeit auf dem richtigen Weg sind, wurde insbesondere in diesem Jahr mehrfach öffentlich und gut sichtbar anerkannt:

In Südafrika wurde „Mayday-SA“ als die wichtigste Initiative der letzten fünf Jahre im Sinne einer Verbesserung der Sicherheit in der Luftfahrt ausgezeichnet.

In Europa erhielten wir die Auszeichnung der „European Association of Aviation Psychologists“ (EAAP) für hervorragende Leistung – siehe Rückseite dieses Schreibens. Beides zeigt, dass wir als „Stiftung Mayday“ eine bedeutende Rolle mit weiter wachsender Verantwortung spielen, die wir, ganz im Sinne unserer Stiftungsverfassung, bewusst und gern annehmen.

So blicken wir trotz aller Belastungen in den Einzelbetreuungen voller Dankbarkeit auf die Entwicklungen dieses Jahres und mit sehr viel Zuversicht auf das kommende Jahr und wünschen uns von Herzen, dass Sie uns weiterhin treu zur Seite stehen.

Für den Vorstand,

Dr. Gerhard Fahnenbruck

Hans Rahmann

Hugenottenallee 171a · 63263 Neu-Isenburg
Telefon: 0700-7700 7701 · Telefax: 0700-7700 7702
Email: info@Stiftung-Mayday.de · Internet: www.Stiftung-Mayday.de

Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE36 5005 0201 0000 0044 40 · SWIFT-BIC.: HELADEF1822

Ladies and Gentlemen it is time for the announcement of the 2016 EAAP Award.

The 2016 Award of the European Association for Aviation Psychology (EAAP) has been considered and chosen by the EAAP Board.

The EAAP Award is presented every two years for outstanding achievements in aviation psychology. Earlier awards were presented to Ashgate, Klaus Martin Goeters, Werner Naef, Wolfgang Kallus, Kristina Pollack and Robert Lee.

This winner of this year's EAAP Award is a kind of superhero:

- independent, ambitious
- highly motivated
- reliable
- always ready on demand
- makes every effort to ensure that the suitable service is delivered at the earliest opportunity
- extremely experienced
- but quite young, not yet 22 years old
- very capable in dealing with critical situations
- helps irrespective of guilt or innocence
- works together with psychologists, lawyers, social workers, flight-crews and other specialists to support flight-crews and their families in need
- it is a charitable organization
- it is named after the international aviation emergency call

Ladies and Gentlemen the 2016 EAAP Award is presented to Stiftung Mayday (MAYDAY Foundation) for all their work done for almost 22 years!

I invite Dr. Gerhard Fahrenbruck to receive the EAAP award on behalf of Stiftung Mayday (Mayday Foundation).

The 2016 EAAP Award was announced by Ioana Koglbauer (EAAP Board Member) and presented by the EAAP President André Droog on September 29, 2016.



André Droog, President of EAAP and Dr. Gerhard Fahrenbruck, Stiftung Mayday